



**Gemeinde Lochau**  
Sekretariat

004-2/mag.g.  
Mag. Giesinger Ewald  
Landstraße 22  
A-6911 Lochau  
Tel. 05574/42168-10  
Fax 05574/42168-20  
ewald.giesinger@lochau.at

Lochau, am 16.11.2016

## **NIEDERSCHRIFT**

über die am Dienstag, den 15. November 2016, um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Lochau stattgefundene

### **12. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG**

- Vorsitz: Bürgermeister Dr. Simma Michael
- Anwesend: Vizebürgermeister Schmid Christophorus, die Gemeinderäte Faisst Richard und Mag. Kramer Andrea, die Gemeindevertreter Mag. Eberle Marie Rose, Böck Petra, Mag. Rabanser Markus, Dr. Diem Edwin, Ing. Graß Elmar, Rist Roman, Ing. Sandrisser Wolfgang und Mag. Mader Michael sowie die Ersatzmitglieder Gerhalter Christl, Berlinger Gabriele und DI Münst Christoph
- Gemeinderäte Dr. Matt Frank und Mag. Mack Georg, die Gemeindevertreter DI Wellmann Judith, Ing. Sohm Melitta, Hammouda Carmen und Palkovic Mirko sowie die Ersatzmitglieder Mag. Guschl Thomas und Lerchenmüller Susanne
- Gemeindevertreter Lau Karl-Heinz und Ersatzmitglied Ing. Köhldorfer Werner
- Gemeindevertreter Greiter Jeannette und Autengruber Elena
- Entschuldigt: Mag. (FH) Fechtig Vera, Rührnschopf Petra, Ill Sabine, Büchel Erich, Mag. Le Ricque Gertrud und Fürpaß Walter
- Sonstiger Teilnehmer: Winzek Thomas zu TOP 1 bis 20.35 Uhr
- Schriftführer: Mag. Giesinger Ewald

## **Verlauf:**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind, sowie die in der gegenständlichen Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern/Ersatzmitgliedern der Gemeindevertretung durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

## **Tagesordnung** Öffentliche Sitzung

1. Sozialsprengel Leiblachtal – Bericht des Geschäftsführers
2. Nachbesetzung
3. Umwidmungsantrag gemäß § 23 a Raumplanungsgesetz  
3.1. Antrag von Kuhn Annemarie auf Umwidmung der Gst. Nr. 75/1
4. Bestellung eines Legalisators/einer Legalisatorin
5. Pachtvertrag Tennisplatz
6. Genehmigung der Niederschrift vom 20.09.2016
7. Mitteilungen
8. Allfälliges

### **1. Sozialsprengel Leiblachtal – Bericht des Geschäftsführers:**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Winzek Thomas, Geschäftsführer des Sozialsprengels Leiblachtal, und übergibt ihm das Wort.

Herr Winzek erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation, deren Ausdruck ein integrierter Bestandteil dieser Niederschrift bildet, die Entstehung und Aufgaben des Sozialsprengels.

Weiters informiert er, dass eine Evaluierung stattgefunden hat. So wurde ein von DI Zumtobel Manfred ausgearbeiteter Fragebogen an regionale Systempartner, BürgerInnen, Vorstand, Vereinsmitglieder und Mitarbeiter übermittelt. Von den rund 270 ausgegebenen Fragebögen wurden 53 retourniert. Die Ergebnisse der Evaluierung wurden zusammengefasst und dem Vorstand sowie Mitarbeiterinnen präsentiert.

Sie zeigen eine Reihe von Stärken der Arbeit im Sozialsprengel Leiblachtal auf und enthalten wertvolle Anregungen für mögliche Verbesserungen.

Die Ergebnisse werden auch in den nächsten Gemeindezeitungen veröffentlicht.

Über Fragen erklärt der Vorsitzende, dass der Vorstand im Jänner kommenden Jahres diesbezüglich zu einer Klausur zusammen kommen wird, um weitere Maßnahmen bzw. Strategien unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Evaluierung zu erarbeiten.

Schließlich bedankt er sich bei Herrn Winzek für dessen Ausführungen. Herr Winzek verlässt um 20.35 Uhr den Sitzungssaal.

## 2. Nachbesetzung:

Der Antrag des Vorsitzenden auf Vertagung wird ohne Diskussion und Gegenstimme (Abstimmungsverhältnis 27:0) angenommen.

## 3. Umwidmungsantrag gemäß § 23 a Raumplanungsgesetz:

### 3.1. Antrag von Kuhn Annemarie auf Umwidmung der Gst. Nr. 75/1

#### 3.1. Antrag von Kuhn Annemarie auf Umwidmung der Gst. Nr. 75/1:

---

Der Vorsitzende informiert über den Inhalt des Schreibens von RA Dr. Lins vom 13.10.2016, das einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet.

Weiters erklärt er den bisherigen Verlauf der Umwidmungsangelegenheit und bringt die nachstehende Zusammenfassung und Empfehlung der Stellungnahme des Unabhängigen Sachverständigenrates (USR) zur Kenntnis:

„Zusammenfassend stellen sich die Planungsabsichten und konkret geplanten Maßnahmen der Gemeinde entsprechend der räumlichen Zielsetzungen im Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) aus Sicht des USR als nachvollziehbar und gut begründet dar. Aus raumplanungsfachlicher Sicht sind demnach zunächst die für die vorgesehene Fußwegeverbindung erforderlichen Flächen abzusichern und können diese im Einvernehmen mit dem Grundeigentümer abgelöst werden. Gleichzeitig wird empfohlen die verbleibende, als Freifläche-Freihaltegebiet gewidmete Restfläche der Gst.Nr 75/1 entsprechend der umgebenden Widmung als Baufläche auszuweisen.“

Aus Sicht des Vorsitzenden stehen nunmehr folgende drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Zustimmung zur Umwidmung gemäß Antrag
- Ablehnung – da kein öffentliches Interesse besteht, kein Gehsteig errichtet werden kann und kein Bedarf für den Antragsteller derzeit begründet ist. Nach dem jetzigen Wissenstand nach sind genügend vorhandene BW Flächen gewidmet. Um einen weiteren Widmungsüberschuss zu vermeiden kann diese Umwidmung derzeit nicht positiv empfohlen werden.
- Ablehnung gemäß Raumplanungsgesetz § 23 a Abs. 6 + 7 ( Beilage RPG)

In weiterer Folge berichtet der Vorsitzende, dass der Planungsausschuss in der Sitzung vom 03.11.2016 einstimmig empfohlen hat, dass die Umwidmung im Sinne des § 23a Abs. 6 bzw. 7 RPG nicht positiv beurteilt wird.

Der Empfehlung des Planungsausschusses folgend wird der Antrag auf Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. 75/1 **einstimmig** (Abstimmungsverhältnis 27:0) **abgelehnt**, da die Voraussetzungen gemäß § 23 Abs. 1 Raumplanungsgesetz (RPG) nicht vorliegen.

Abschließend erklärt der Vorsitzende, dass dieser Beschluss samt der Begründung, dem Änderungsvorschlag und der fachlichen Äußerung des unabhängigen Sachverständigenrates der Landesregierung zur Prüfung vorzulegen ist.

#### 4. Bestellung eines Legalisators/einer Legalisatorin:

Der Vorsitzende berichtet, dass er mit mehreren Personen betreffend der Übernahme des Amtes als Legalisator gesprochen hat.

Herr Bilgeri Karl-Heinz und Herr Obexer Manfred haben abgesagt. Herr Bereuter Anton hat mitgeteilt, dass er sich die Übernahme dieses Amtes vorstellen könne, sofern er die Agenden im Gemeindeamt ausüben kann.

Weiters haben sich Herr Palkovic Mirko und Herr RA Mag. Lechner Markus bereit erklärt, das Amt des Legalisators zu übernehmen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 07. November 2016 die einstimmige Empfehlung ausgesprochen, die Gemeindevertretung möge RA Mag. Lechner Markus mit der Aufgabe des Legalisators betrauen.

Über Antrag des BM Dr. Simma Michael beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** (Abstimmungsverhältnis 27:0), RA Mag. Lechner Markus mit der Aufgabe des Legalisator zu betrauen.

#### 5. Pachtvertrag Tennisplatz:

Der Vorsitzende berichtet kurz die Historie in dieser Angelegenheit und führt aus, dass der Pachtvertrag rechtzeitig auf 31.12.2014 aufgekündigt wurde. In weitere Folge konnte mit Unterstützung von VBM Schmid Christophorus und GV. Büchel Erich für die Jahre 2015 und 2016 jeweils eine einjährige Verlängerung des Pachtvertrages erreicht werden. Die zweite Verlängerung endet nun am 31.12.2016.

Die Eigentümerin und Verpächterin hat mitgeteilt, dass für sie eine weitere Verlängerung nicht in Frage kommt und einen adäquaten Grundtausch wünscht.

Mit Mail vom 14. November 2016, das einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, hat der RA Dr. Schertler mitgeteilt, unter welchen Umständen sich seine Mandantin einen Grundtausch vorstellen könnte.

In einem ergänzenden Telefonat zwischen RA Dr. Schertler und dem Vorsitzenden wurden die Umstände dahingehend ergänzt, dass die Einräumung eines Wegrechtes entlang der südwestlichen Grundgrenze der Gst. Nr. 737 vorstellbar ist und die Tragung der Grunderwerbssteuer durch seine Mandantin vorstellbar ist.

Dieser Vorschlag wird anhand der vom Bauamt erstellten Plandarstellung „Übersichtsplan mit ca. Maßen“ vom 15.11.2016 (M 1:1000), der einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, erläutert.

Nach langer, eingehender und sachlichen Diskussion stellt GR. Mag. Kramer nachstehenden Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen,

- das Angebot der Verpächterin zum Grundtausch laut Mail vom 14. November 2016 abzulehnen,
- den Vorsitzenden zu ermächtigen den barmherzigen Schwestern für die als Bau-erwartungsfläche-Wohngebiet ((BW)) sowie als Verkehrsfläche (Planung) sowie in dessen Verlängerung als Freifläche-Sondergebiet Parkanlage (FS-Parkanlage) Teil-flächen der Gst. Nrn. 738 und 739/2 ein Kaufanbot zu erstellen,
- die Verwaltung zu beauftragen, ob auf den Gst. Nrn. 737 und 739/1 (Koppitzgründe) oder auf der Gst. Nr.692/7 (Schulwiese) eine Tennisanlage (zumindest zwei Plätze) errichtet werden kann und wenn ja, zu welchen Kosten und in welchem Zeitraum.

Dieser Antrag wird **einstimmig** (Abstimmungsverhältnis 27:0) angenommen.

#### **6. Genehmigung der Niederschrift vom 20.09.2016:**

Die Niederschrift der Gemeindevertretung vom 20.09.2016 wird ohne Änderung **einstimmig** angenommen.

#### **7. Mitteilungen:**

Der Vorsitzende ersucht die Anwesenden, sich hinsichtlich Veranstaltungen – neben dem Terminkalender im Z`Lochau – auch auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Veranstaltungskalender zu informieren.

Bei dieser Gelegenheit spricht er die Einladung zum Lochauer Adventzauber (26.11.2016 – Entzündung des Weihnachtsbaumes, 4.12.2016 – Nikolausmarkt, 11.12.2016 – Konzert des MV Lochau zur Adventszeit und 18.12.2016 – Schloss Hofener Advent) aus.

#### **8. Allfälliges:**

BM. Dr. Simma Michael:

Er avisiert die nächste Sitzung der Gemeindevertretung auf Donnerstag 15.12.2016.

Schließlich berichtet er, dass am 29.11.2016 eine Sitzung des Lenkungsteam für das Gemeinschaftshaus betreffend „Kunst am Bau“, eine Sitzung des Finanzausschusses sowie des Gemeindevorstandes stattfindet.

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mag. Giesinger Ewald  
Gemeindesekretär

Dr. Simma Michael  
Bürgermeister

**Anlagen zur Originalniederschrift:**

- zu TOP 1. Ausdruck der PP-Präsentation
- zu TOP 3.1. Schreiben von RA Dr. Lins vom 13.10.2016
- zu TOP 5. Mail von RA Dr. Schertler vom 14. November 2016  
Plandarstellung „Übersichtsplan mit ca. Maßen“ des Bauamtes vom  
15.11.2016 (M 1:1000)